

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916

342 (10.12.1916) Erstes, Zweites und Viertes Blatt

Bezugspreis:
Das Blatt frei ins
Haus geliefert wöchentlich
70 Mark, an den
Poststellen abgeholt
täglich 75 Pfennig.
Auswärts durch die
Post frei ins Haus
täglich 82 Pfennig.
Abonnement 10 Pfennig.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einseitige Kolonelle
ob. deren Raum 20 Pfennig.
Reklameseite 50 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanstalt:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 894.

113. Jahrg. Nr. 342.

Sonntag, den 10. Dezember 1916

Erstes Blatt.

Redaktion: Gustav Kappert; verantwortlich für Politik und Weltteil: Gustav Kappert; für Baden, Lokales, Handel, Sport und Vermischtes: J. G. Hermann Weid; für Literatur: Paul Kuck; Druck und Verlags: C. F. Müller'sche Buchhandlung in K., sämtliche in Karlsruhe. Berliner Redaktion: Dr. Kurt Geurich, Friedenau, Fregestraße 65 66. Tel. Amt Umland 2902. Für unvollständige Manuskripte oder Druckfehler übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

Englische Waffen.

England sieht die Notwendigkeit der äußersten Anstrengungen ein, wenn ihm auch nur noch ein wenig mehr Zeit zu gewinnen bleibt. Das ist der Sinn der englischen Rüstungsanstrengungen. Weil man von der Stärke einer mehr oder minder verhaltenen Distanz allein noch eine Verstärkung seiner bisherigen, doch eben ergebnislosen Kriegsführungen hofft, ist das seit Jahrhunderten auf seine Weisheit und seine bürgerliche Selbstregierung England bereit, sich auch dem willkürlichen Vorherrschaften Lord George als Diktator zu unterwerfen.

Wichtig aber ist man in allen übrigen maßgebenden Kreisen frampfhaft bemüht, die bisherigen englischen Waffen nach Möglichkeit zu verbessern. Zu diesen englischen Waffen gehören die britische weisse wie farbige Schiffe, die aber nach ihren ungeheuren Verlusten an der Somme — die doch zu den wichtigsten Schritten in der Geschichte des Krieges gehören — nicht wieder erhalten sind. Zu ihnen gehört die „große Flotte“, die aber doch unbekannt wie unbekanntem Gründen unter dem Oberbefehl des Admirals Jellicoe durch einen katastrophalen Kriegsjahre zum Stauern der Welt vertrieben gehalten wurde und unter dessen Nachfolger Beatty, den der Untergang des englischen Publikums gefordert hat, bis heute noch nichts von sich hat hören lassen.

Es ist nun doch wohl kein Zufall, daß man sich im englischen Parlament wie in der englischen öffentlichen Meinung in der letzten Zeit nicht mehr über die „große Flotte“ — mit Ausnahme der „großen Flotte“ — beschäftigt hat, nämlich der Brutalität der Neutralen, und mit der völkerrechtswidrigen Bewaffnung der Handelschiffe, wozu natürlich die alte Vorkriegsperiode der Verleumdung tritt. Was diese letztere anbetrifft, so zeigt sich jetzt wieder der „Britannic“-Fall sehr deutlich die Art ihrer Anwendung. Im Unterhause hat die englische Regierung vorgeschlagen, auf die Britannic immer wieder antworten müssen, die „Britannic“ nicht einem Torpedo, sondern einer Mine zum Opfer gefallen sei. Trotzdem ist für die gesamte englische Presse tagtäglich das Gegenteil eine bewiesene Tatsache und das damit dem aus den allein erzielten Ergebnissen, daß die „Britannic“-Fall sehr deutlich die Art ihrer Anwendung. Im Unterhause hat die englische Regierung vorgeschlagen, auf die Britannic immer wieder antworten müssen, die „Britannic“ nicht einem Torpedo, sondern einer Mine zum Opfer gefallen sei. Trotzdem ist für die gesamte englische Presse tagtäglich das Gegenteil eine bewiesene Tatsache und das damit dem aus den allein erzielten Ergebnissen, daß die „Britannic“-Fall sehr deutlich die Art ihrer Anwendung.

Das Kabinett Lloyd George.

Aus Berlin wird uns gedruckt:
Wie das Reutersbüro meldet, hat Lloyd George die Bildung seines Kabinetts so gut wie vollendet, wenn vielleicht auch immer noch Änderungen möglich sind. Charakteristisch für die Zusammensetzung dieses Kabinetts, weil ja nur aus 6 Mitgliedern bestehend, „harten“ Kriegslinien des liberalen Lloyd George ist die gleichmäßige Vertretung der konservativen und der äußersten Linken, daneben Henderson als Arbeiterminister und der Schotte Barnes, welcher der Arbeiterpartei angehört. Barnes ist Minister seit 1896 bis 1908 Generalsekretär des Verbandes der Maschinenarbeiter. Im Jahre 1902 nahm er an einer Kommission als Sachverständiger für Arbeiterangelegenheiten teil, die nach Amerika geschickt wurde. Dem Parlament gehört er seit 1906 an. Der andere von den beiden neuen Ministern, Addison, war bisher Unterstaatssekretär im Munitionswesen. Von Beruf ist er Anatom. Im Jahre 1914 wurde er als Parlamentssekretär in das Unterrichtsministerium berufen. Er gehörte schon vor dem Kriege zu den eifrigsten Vorkämpfern für eine starke Landarmee und beteiligte sich besonders an der Bewegung zur Bildung großer Freiwilligen- und Territorialheere.

Aber wie verhältnismäßig unwichtig erscheinen diese Männer, selbst auch der große Balfour, der die politische Erbschaft Edward Gresham antreten soll, und Lord Derby, der einjährige Reichensminister, gegenüber der alles und alle beherrschenden zweifelslos genialen Persönlichkeit des Ministerpräsidenten selbst. Die in großen Stil abenteuerliche Laufbahn des heute 53-jährigen hat ihn nun also aus der armenigen britischen Schicht ins höchste Pflanzengestänge des Reichs gehoben. Er ist ein Mann, der durch die jahrelange, leidenschaftliche und rücksichtslos innerpolitische Kampfe, die er erst als Abgeordneter seines Heimatlandes, dann als radikaler Reformminister ausfocht, auf den höchsten politischen Posten des britischen Königreichs und Weltreich auf ihn, den Mann einer großartigen Organisationskraft, rücksichtslos durchgreifender Energie, und eines starken persönlichen Charakters, der den Massen seinen Willen aufzwingt, als den einzigen Retter vor der aufsteigenden Möglichkeit eines verlorenen Krieges blüht.

Ob Lloyd George diese Hoffnung seines Volkes erfüllen wird, zur Deutsche glauben das nicht, wenn wir auch sein Können und seine Tatkraft nicht unterschätzen. Und die Durchführung des Hindenburg-Programms wird uns auch weiter nach den herrlichen Siegen in Rumänien recht geben. Sicher aber ist, daß mit der verschleierten Diktatur Lloyd Georges die innere Revolutionierung aller überkommenen Einrichtungen und Anschauungen noch viel einschneidender durchgeführt werden wird, die mit der Abschaffung des preussischen Militarismus ihren Anfang genommen hat. Darauf läuft sein Programm der Zwangsmobilisierung nicht nur der englischen Zivilbevölkerung, sondern auch des englischen Kapitals deutlich genug hinaus. Ueber die Stellung der Parteien zu der Diktatur wird man erst nach Eingang näherer Nachrichten sicher urteilen können.

Die neuen Männer der Entente.

(Eigener Bericht.)
I. Berlin, 9. Dezember.
Die deutschen Waffenerfolge haben in allen Ländern der Entente zu Neuordnungen politischer und militärischer Natur geführt, überall erübt der Ruf nach einer Kriegsverwaltung oder einer Kriegsdiktatur. Man will zur Hebung der tiefgefühlten Stimmung als Antwort auf die deutsche Vordringlichkeit mit einem ganz besonderen Programm an die Öffentlichkeit treten, man will also auf die deutschen Taten mit neuen Fragen oder doch höchstens mit der Ankündigung von Veränderungen in der Kriegsführung antworten. Der Hauptprogramm ist in London wie in Paris die Schaffung des „Einheitskriegsrates“, und man wird wohl diese alte Idee, deren Lösung schon seit Beginn des Krieges von der Entente verübt wird, neu verbrämen.

Aber gerade in dieser Frage treten immer wieder persönliche Gegensätze hervor. In Frankreich will man die völlige Verschmelzung der englischen Truppen mit den französischen Decreesverbänden u. die Unterordnung des englischen Generalstabs unter den französischen. Dementsprechend man nun in England vielfach die Ueberlegenheit der französischen Führung anerkennt, steht doch der britische Stolz dieser Unterordnung entgegen. Dazu kommt, daß immer wieder scharfe Gegensätze zwischen dem französischen Generalstabschef Joffre und dem englischen Generalissimo Haig zu Tage treten sind. Aber auch in den Londoner Regierungskreisen ist man über Joffres Verhalten recht oft verstimmt gewesen. Sehr verdaulich hat man ihm in London seine wiederholten Erklärungen, daß die Deutschen keine Reservisten mehr hätten und daß man daher die sofortige Entscheidung noch vor dem Winter herbeiführen müsse. Joffre hat mit diesen oft verstimmt gewesen. Sehr verdaulich hat man ihm in London seine wiederholten Erklärungen, daß die Deutschen keine Reservisten mehr hätten und daß man daher die sofortige Entscheidung noch vor dem Winter herbeiführen müsse. Joffre hat mit diesen oft verstimmt gewesen.

Die Entwicklung in Griechenland.
Aus Berlin wird uns gedruckt:
Alle Nachrichten, die auf den verschiedenen Linien über die Lage in Griechenland zu uns gelangen, lassen immer deutlicher erkennen, daß die Dinge dort sich ihrer wirklichen Entscheidung zuwenden. Die an der Zukunft ihres Solonikunternehmens offenbar verzweifelte Entente diplomatie will jetzt die Macht König Konstantin radikal befestigen, und dieser, gestützt auf seine treue Anhängerschaft im ganzen Volk wie vor allem in seinem Heere, wird sich in diesem Falle zu wehren wissen. Die Aushungerungsgefahr durch die Eroberung Rumaniens ganz wesentlich verringert.

Joffre geht.
(Eigener Drahtbericht.)
Von der Schweizer Grenze, 9. Dez. Der schweizerische Presse-telegraph meldet: Wie die „Tribune de Geneve“ meldet, wird der Nachfolger Joffre's im Oberkommando über die französische Armee wahrscheinlich General Pétain, der Verteidiger von Verdun, sein. Joffre erhält den Ehrenposten des Vorsitzenden des künftigen „Aufsichtsrates der alliierten Armeen“.

Parsischer Kämpferstimmen.
Basel, 9. Dez. Die Agence Havas gibt einige Anmerkungen der Presse wieder, die erkennen lassen, daß Briand bleibe, aber den größten Teil seiner Kabinettsmitglieder entlassen will, um sich mit einem kleinen Exekutivansatz zu umgeben, der die gesamte Kriegsführung im Felde und im Innern mit Energie in die Hand nehmen soll.

Wachende Einsicht in Norwegen.
Christiania, 8. Dez. Die langen Erörterungen über die deutschen Kriegsziele in der deutschen Presse und die dabei verschiedentlich wiederholt betonte Bereitwilligkeit Deutschlands, einen ehrenvollen, realen Garantien für einen die Sicherheit Deutschlands und seiner Verbündeten enthaltenden Frieden zu schließen, haben in der norwegischen Presse u. a. folgendes bezeichnendes Echo in einem Artikel des „Dagbladet“ gefunden:

„Der Augenblick ist gekommen, der die norwegische Regierung auffordert, an den Friedensvermittlungen mitzuarbeiten, da es für jeden, der leben will, offenbar ist, daß Deutschland nicht unterjocht und zerschüttelt ist, andererseits England nicht vollständig über-

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 14 Seiten und Sonntagsbeilage.

Weihnachtsgeschenke

in reichster Auswahl

Feine Briefpapiere,
Ledervern,
Schreibzeuge etc.

Gebr. Leichtlin

Kähringerstr. 69, Telef. 48.

Otto Fischer
(vorm. J. Stüber)
Großherzoglicher Hoflieferant
Kaiserstr. 130 Karlsruhe Fernspr. 270
Betten- u. Wäsche-Ausstattungs-geschäft
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke
Leib-, Tisch- und Bettwäsche,
Tischdecken, Wolldecken, Kamelhaardecken, Steppdecken, Daunendecken etc.
Vollständige Betten.
Zur Erleichterung des Weihnachtsverkaufs habe ich
Gutscheine
eingeführt, welche ich als beliebte Geschenke empfehle.
An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 1 Uhr und 1/2 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Lebensmittel

Vorzüglich im Geschmack:

Gans, gebraten, in Gelee, 1/4 Pfund . 1.50
Huhn gekocht, in Gelee Portion . . . 95 Pf
Straßburg. Gänseleberpaste
 Dose, Inhalt 400 gr, Mk. 14.50 Dose, Inhalt 200 gr, Mk. 7.50
 Dose, Inhalt 100 gr, Mk. 4.00
Sardellen- und Anchovispaste Dose 58, 75 u 80 Pfg.
Feinster Astrachan-Kaviar Dose 3.95 7.50

Große Auswahl in
Fischkonserven u. Oelsardinen
Muskat-Datteln, lose und in Karton.
Orangen und Zitronen.
Geräucherten Speck, Schinken u. Dauerwurst

Große Auswahl in
Likören und Spirituosen.

Ecates Schwarzw. Kirschenwasser	Cherry-Brandy
Ecates Zwetschenwasser	Caracao
Ecater Heidelbeergeist	Pflaferminz
Cognac, Weinbrand	Bergamote
Cognac, Verschnitt	Abtei-Likör
Rum, Verschnitt	Anisette
Arrak, Verschnitt	Cardinal-Medoc
Steinhäger	Malaga, alt
Berliner Tafelkummel	Samos
Boncamp	Madeira

Rotwein, Weisswein und Schaumweine.
Punsch-Essenz.
 Rum-Punsch, Kaiser-Punsch, Schlummer-Punsch, Arrak-Punsch, Ananas-Punsch, Schweden-Punsch.

Hermann
TIETZ

Monographie
Ferdinand Keller
 von
 Dr. F. W. Gaertner
 mit einem Titelbild und 74 Abbildungen im Text, worunter 4 in farbiger Wiedergabe, hübsch gebunden M. 5.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie direkt vom Verlag
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
 Karlsruhe i. B.

Gerber & Schawinsky
 Kunsthandlung und Kunstgewerbehaus
 Kaiserstr. 229 Eing. Hirschstr. Fernspr. 2041
 empfiehlt sein **Einrahmen** von Bildern, Keramiken, Plastiken.
Gerahmte Bilder,
 Original-Radierungen, Original-Gemälde.
Künstlerspielzeuge usw.
 als Weihnachtsgeschenke.

China- u. Orient-Waren

Weihnachts-Ausstellung
Wilkendorfs Importhaus
 Kaiser-Passage 15 — Teleph. 1801 — u. Waldstr. 33.
 Empfehle mein Spezialgeschäft in reicher Auswahl ff. Porzellane, Service, Teeannen, Tassen, Teller, Wandplatten, Vasen etc., Lackholzwaren, Bronzen, Clo.sonnen, Stickeren, Gestelle mit Metallplatten, Bambus- u. Perlenportieren, dunkle Bambuskörbe, verse.iedene Möbel, Nippes, etc.
 Die Besichtigung meines Geschäfts wird auch ohne Einkauf gern gesehen.



Musikinstrumente aller Art
 fürs Feld und zu Haus
 in größter Auswahl.
Johann Padewet
 Hofinstrumentenmacher
 Kaiserstraße 132 Telephone 2708
 Reparaturen bei billigster Berechnung.

PHOTOGRAPHIEN

in mustergültigen Ausführungen.

Vergrößerungen
 in jeder Größe und Preislage.
 Erstklassige Arbeiten.
 Zuverlässige Bedienung.
 Billigste Preise.

Rausch & Pester
 Photographisches Atelier für Kunst- u. Tageslicht
 Vergrößerungs-Anstalt
 Erbprinzenstr. 3. Telephone 2678.

Residenz-Theater
Waldstraße.
 Vornehmste bewährteste Lichtspiele.

Bequeme Klappessel von Thonet in Wien in weitgehendster Raumeinteilung. Unter nicht (sch) jeder Sesselreihe sind Heizkörper angebracht wodurch man warme Füße erhält aber sonst nicht belästigt wird.

Ausschließlich nur
Allein-Erstaufführungen
 der berühmtesten Filmschöpfungen

Montag und Dienstag
Paul Banners Schicksal
 Mimisches Drama in 3 Akten
 in den Hauptrollen:
 Wanda Treumann — Viggo Larsen.

Erstaufführung
Papa soll nicht heiraten
 Lustspiel in 2 Akten

Die neuesten Kriegsberichte durch
 die Eiko-Woche.
 Eiko-film

Voranzeige ab Mittwoch:
 Monopol: Mit Allein-Erstaufführung für Karlsruhe.

Zur Gewinnung von Butterfett empfehle ich meine
Centrifugen, kleinste und große.
Kartoffelquetschmaschinen,
Mühenmühlen, auch System Ventall,
Waschmaschinen, Seife sparend, Wäsche und Hände schonend.
 Von oben genannten Maschinen sind 300 Stück, teils am Lager, teils in Arbeit.
Maschinenfabrik Kreichgauer
 Telephon 56. Krautenhal (Wfalg). Telephon 59.

Sackkalk, Mauerstein
 usw. liefert jedes Quantum
Ittersbacher Sandstein-, Kalk- und Schotterwerke
 Karlsruhe, Kaiserallee 97. Telephone 3719.

Die Reinigung von
Bett- u. Tischwäsche
 übernimmt zu folgenden Preisen: Oberbettuch von 24 S. an.
 Unterbettuch 20 S., Plumeaubettuch 22 S., Kissenbezug 12 S., Handtuch 8 S., Tischtuch 20 S., Serviette 8 S.
Dampfwaschanstalt August Pfühner
 Karlsruhe-Nüppur, Langestraße 2.

Erfindungen
 ausgearbeitet, sowie Beratung f. d. Einföhr., besf. i. d. Praxis d. Patentanwalt S. Meier, Karlsruhe i. B., Kriegerstr. 77. Telephone 1903.

Spiegel-Schränke, Buffets, Tische und Schreibtische, Vertikos, Diwane, Federbetten, Bilder gut und billig
H. Karrer
 Philippstraße 19.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei
F. Wilhelm Doering
 Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Marnuntersuchungen
 qualitativ, quantitativ und mikroskopisch.
 J. Becker, Berthold-Apotheke, Karlsruhe, Rinthe merstr. 1

Hella Moja und Alwin Neuss
 in
Der Weg der Tränen
 Ein Sittendrama in 4 Akten.
 Voranzeige ab 20. Dezember:
Homunculus
 Dritte Abteilung.
 Zu den weniger stark besuchten Vorstellungen, sofern noch Sitzplätze frei sind gewähre ich bei Vorzeigen von Vorzugskarten trotz den besten Darbietungen die billigsten Eintrittspreise.

Die Volkspende für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen.

Berlin, 8. Dez. Zwölfhundert Millionen Mark ist das bisherige Ergebnis der Volkspende für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen...

Ein Viertel dieser Spende bleibt bei den Ortsvereinen vom Roten Kreuz, die die Organisation in ihren Bezirken in hervorragender Weise durchgeführt haben...

Die in der Schweiz untergebrachten internierten werden gleichfalls nicht vergessen werden, obwohl sie besser als ihre noch in Gewahrsam befindlichen Kameraden gestellt sind...

Wirtschafts-Organisation.

Brot statt Kuchen.

Man schreibt uns: Aus mehreren Orten wird mitgeteilt, daß Bäckereien vielfach die Bestimmungen über die Höchstpreise für Brot und die Verpflichtung zur Abgabe von Brot nur auf die Brotkräuter dadurch umgehen, daß sie in der äußeren Form von Kuchen ein Gebäck zum Verkauf bringen...

Weizenmehlgebäck ohne Hefe.

In seiner Sitzung vom 5. Dezember d. J. hat der geschäftsführende Vorstand des 'Germania'-Zentral-Verbandes Deutscher Bäckereien...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 9. Dez. Die Genuß der Kriegslage und die hieran sich knüpfenden politischen Erwartungen haben der Börse im Laufe dieser Woche einen wesentlichen Rückschlag...

Einmalig der Einzelheiten des Geschäftes ist die gesteigerte Lebhaftigkeit, die sich auf dem Rentenmarkt bemerkbar machte...

Der Handel mit Samereien.

Der Handel mit Klee, Gras, Futterrüben und Futterrübenrüben ist nur großen Personen gestattet, denen eine besondere Erlaubnis zum Vertriebe...

Gerichtssaal.

Tagesordnung der II Strafkammer. Sitzung: Dienstag, den 12. Dezember 1916, vorm. 9 Uhr.

1) Karlsruhe, 9. Dez. Die Strafkammer verurteilt heute die Luise Margarete Fichteler, Fabrikarbeiterin aus Karlsruhe, wegen unter dem Strafminderungsgrund des jugendlichen Alters begangenen mehrfachen schweren und einfachen Diebstahls zu einer Gesamtstrafe...

Fürs Haus.

Makronen für den Kränzchentisch. Ein Pfund Makronen werden durch die Fleischbadmaschine gedreht, mit 1/2 Pfund Zucker, etwas Kakaó, einigen Körnern Anis und einem Vopulver vermengt...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 9. Dez. Die Genuß der Kriegslage und die hieran sich knüpfenden politischen Erwartungen haben der Börse im Laufe dieser Woche einen wesentlichen Rückschlag...

Einmalig der Einzelheiten des Geschäftes ist die gesteigerte Lebhaftigkeit, die sich auf dem Rentenmarkt bemerkbar machte...

Der Markt der Mißungswerte wies im allgemeinen eine schwächere Haltung auf. Die Umsätze waren sehr geringe...

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berlin, 9. Dez. Im freien Börsenverkehr blieb es heute bei unbedeutenden Ausfällen im allgemeinen ziemlich still...

Mannheimer Börse.

Mannheim, 8. Dez. Getreide-Wochenbericht. Von den inländischen Getreidemärkten ist nur wenig zu berichten...

übergeben ließ. Mangelnde Arbeitskräfte und enge Transportmittel wirkten jedoch hindernd auf die Ablieferungen...

Am Futtermittelmarkt ist keine Veränderung eingetreten.

Am Futtermittelmarkt ist keine Veränderung eingetreten. Für Weizen besteht reger Nachfrage seitens der Kommunen, für Maiselböden zeigen die norddeutschen Molkereien Begehr...

Tabak. In die Tabakverarbeitung andauernd stark beschäftigt sind, hält auch die lebhafteste Nachfrage an...

Kohlen. Die Versorgung der oberrheinischen Verbraucher konnte etwas regelmäßiger vor sich gehen...

Rheinischschiffahrt und Frachtenmarkt.

Mannheim, 8. Dez. Der Frachtenmarkt in der Rheinischschiffahrt hat in dieser Woche eine ziemlich Befestigung erfahren...

Durlach, 9. Dez. Der Schweinemarkt war befahren mit 85 Käuferhäuten...

Hagen, 9. Dez. Die Ausfuhr von Platin in jeder Form ist verboten.

Denkt an uns! Sendet Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten. Willkommenste Weihnachts-Liebesgabe! 20 Stück, halbpennsmäßig verpackt, portofrei!



Rehger empfiehlt sich zum Hausflächchen. Geht auch auswärts. E. Mayer, Grünwinkel, Durmersheimerstraße 228.

**Kleinemöbel
Korbmöbel**

in großer Auswahl billigst.

**Möbelhaus
Maier Weinheimer**
32 Kronenstraße 32.

Buntglaspapier,
prachtvolle Neuheiten, werden billigst ausverkauft.

S. Durand Tapeten,
Douglasstraße 23. Tel. 2435.

L. z. Fr.

Sonntag, d. 10. XII 1916,
3 1/2 Uhr mittags, Trauer
Montag, den 11. XII. 1916,
8 1/2 Uhr abds.

Mittwoch, d. 13. XII 1916,
4 Uhr Schw.-O

Kaufgesuche

Schrank, Sofa, Tisch u. einige
Matrassen zu kaufen gesucht.
Hilf, Kronenstraße 1.

Zur. einfacher

Schrank

zu kaufen gesucht. Angebote
unter Nr. 1927 ins Tagblatt-
büro erbeten.

Gebrauchte, nur gut erhalt.
Chaiselongue oder Ottomane
zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb.
u. Nr. 1937 i. Tagblatt.

Ein groß., gut erb. Teppich,
in rot gemust., zu kauf. gefl.
Angebote unter Nr. 1949 ins
Tagblattbüro erbeten.

Zu
kaufen gesucht
einer

Teppich,

ca. 2 bis 3 qm groß.
Angeb. u. Nr. 1914
ins Tagblatt. erb.

Schreibmaschine,

gut erhalten, mit sicht-
barer Schrift, zu kaufen
gesucht. Angebote unter Nr.
1944 ins Tagblattbüro erb.

Ganze Haushaltungen

kauf und zahlst beiten Preis.
Angebote unter Nr. 1970 ins
Tagblattbüro erbeten.

Damen-Fahrrad,

zu kaufen gesucht.
Schützenstraße 55, 2. Et.
Verlässlicher

Flaschenchrank

für ca. 200 Flaschen, zu kau-
fen gesucht. Angebote unter
Nr. 1971 i. Tagblattbüro erb.

Gemälde

bekannter Karlsruher Mei-
ster, insbesondere Feuerbach,
Schwind, Schirmer, Waich,
Thoma, Trübner, Schönleber
u. a. zu kaufen gesucht. Ange-
bote unter Nr. 1972 an
Dankenswerten & Bogler A. G.,
Karlsruhe i. B.

Witter und Regenmantel

zu kaufen gesucht. Angeb. u.
Nr. 1955 ins Tagblatt. erb.

Ein noch n. erb. Mädchen-
mantel (6-8 J.) a. best. G.
zu kauf. gefl. Ang. u. Nr. 1967
ins Tagblattbüro erbeten.

Zu kauf. gefl. gebrauchte,
gut erhalt. Nebenscheiter und
Anzug für groß. schlan. jun-
ger Mann, 17 Jahre. Ang.
u. Nr. 1968 i. Tagblatt. erb.

Schlachtpferde

und sonstige Tiere die zur
menschlichen Nahrung nicht
benutzbar sind, werden stets
angekauft von der
Städt. Gartendirektion
Karlsruhe.

Die **Echte CASINO** Cigarette
stets voller mit Firma
Jean Vouris
Dresden.

Modensalon Kohlmeier
Anna Webers Nachf. Hofl.
Empfehle meine vornehmen Modelle in der Nachsaison
zu — wie bisher — günstigsten Preisen.
Karlsruhe i. B.
Karlstraße 7.

Zu kaufen gesucht
Damenkleider, Damen-
u. Herrenschuhe, ganze
Kinder-Gard robe,
Teppiche, Linoleum.
Angebote an Berta Schir-
mann, Markgrafstr. 43.

Britischenwagen
mit Patent-Mot., Bremse u.
Vod., 40-50 Ztr. Tragkraft,
sogar zu kaufen gesucht. An-
gebote unter Nr. 1933 ins
Tagblattbüro erbeten.

Kaufe
jeden Posten getragene
Schuhe u. Stiefel
wenn auch reparaturbedürftig

Weintraub
52 Kronenstr. 52. Tel. 3747.

Hohe Preise
für getrag. Kleider, Schuhe,
Stiefel usw. zahlst
Bienenloch,
An- u. Verkaufshalle,
Durlacherstraße 70.

Ich zahle
für Schuhe pro Paar von
1 Wfr. bis 10 Wfr.
3. Brief,
Kaiserstraße 35.

Ich kaufe
Säcke
ganze und zerrissene Mehl-,
Zucker- u. u. Lumpen und
Sacklumpen, groß und klein,
aller Art, mit Genehmigung
der Reichsstadtstelle und zahlst
höchste Preise. **Dias Stern**,
Karlsruhe i. B., Kronenstr. 10.

Dankfagungen aus der Zuschneidechule
von J. Weber, Strichstraße 28, 2 Tr. — Unterzeichnete hat
bei Hrn. Weber die Zuschneidechule besucht, ein Monat im
Kleidermachen und 6 Wochen im Jackett- u. Mantelmachen, u.
hat in beiden Kurien das Zuschneiden, Maßnehmen u. An-
probieren sehr pünktlich erlernt. Aus Dankbarkeit fühle ich
mich verpflichtet, diese Zuschneidechule jeder Dame aufs beste
zu empfehlen. **E. Weber**. — Mit Freuden bestätige ich, daß ich
bei Hrn. Weber das Zuschneiden, Maßnehmen, Anprobieren,
sowie das pünktliche Kleidernähen u. Garnieren in 3 Monaten
ohne Vorkenntnisse, zu meiner vollen Zufriedenheit erlernt
habe. Ich spreche hiermit Hrn. Weber für ihre Mühe meinen
innigsten Dank aus und kann ich daher Hrn. Weber durch ihre
reelle und praktische Zuschneidechule jeder Dame aufs beste
empfehlen. **Don Kästel**. — Originale liegen in der Schule zur
Einsicht auf (mit unzähligen andern). — Jeden Monat am
1. u. 16. beginnt ein neuer Kursus. Strichstraße 28, 2 Tr.

Altertümer aller Art kauft
höchsten Preise das An- und
Verkaufs-Geschäft Friedr.
H. Reger. Tel. 3116.

**Gebrauchte
Seit-Korke**
1/2 18 Pfg. das Stück

Wein-Korke
1/2 1 1/2-2 Pfg. das Stück
kauft

W. Unger,
Luisenstraße 73 a II.

**Hafen, Rehe- u.
sonstige Welle**
kauft, soweit beschlagnahme-
frei, zu höchst Tagespreisen
W. Kleinberger,
Schwanenstr. 11. Tel. 835

Unterricht
Dame
wünscht Latein gegen Fran-
zösisch oder Englisch. Angeb.
u. Nr. 1964 i. Tagblattbüro

**Künstlerischen
Klavier-Unterricht**
für alle Stufen erteilt
Emmyarrer, Pianistin
Schumannstraße 1,
früher Leiterin der Musiksch.
in Wirt.

Schreibmaschinen-
Tages- u. Abendkurse bill. Ang.
unt. Nr. 1938 ins Tagblatt.

Halte täglich Sprechstunden von
1-2 u. 6-8 Uhr. Sonntags von 10-12.
Zahnarzt W. Allers,
Kaiserstraße 155.

**Zigarrenhaus
„Badenia“**
gegenüber Kaufhaus Tietz
empfiehlt für
Liebesgaben u. Weihnachtsgeschenke
preiswerte
Zigarren u. Zigaretten
in großen und kleinen Packungen billigst.

Zur Aufbewahrung von Kartoffeln.
Schwabs Kartoffelkiste
D.R.G.M. 654 349.
Trockene Lagerung. Luftzutritt vom
Boden u. allen Seiten. Die untersten
Kartoffeln werden zuerst entnommen.
Größe: 80x100x75 cm, 5 Zentner
fassend **9.50**. Bestellungen bei
J. Schwab, Wilhelmstraße 49,
Karlsruhe i. B.

**Lauten, Gitarren, 6- u. 7-saitig, Mandolinen,
Lach-Mandolinen fürs Feld bel. geeignet, Cellos,
Violinen, Violin-Vogel u. Kästen, Konzert-
Zithern, Accord-Zithern, ohne Noten, zu spielen.
Sprechmaschinen, Saiten f. alle Instrumente (Teils.)
Musikhaus Fidelitas, Wilhelmstraße 28.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise wohlthuerender Teilnahme
bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres
guten Vaters

Hofmusiker a. D. Andreas Mohr
sagen herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 9. Dezember 1916.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Heimgange meiner in
Gott ruhenden Frau, sowie für die auf-
opfernde Pflege der Schwestern vom H.
Franziskus und die vielmal wiederholten
Trosispendingen der hochwürdig. Pfarr-
geistlichen von St. Stefan, wie auch für die
überaus zahlreichen Kranzspenden bitte
ich auf diesem Wege meinen herzlichsten
Dank entgegennehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1916.

Der trauernd hinterbliebene Gatte:
Jos. Schlund.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Heute Samstag, den 9. Dezember 1916
entschied nach längerem Leiden unser
lieber Bruder, Schwager und Onkel
Herr Emil Daler
Privatmann in Durlach
im Alter von nahezu 78 Jahren
Freiburg i. B., Lörrach,
den 9. Dezember 1916
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Feuerbestattung findet in aller
Stille statt
Es wird gebeten, von Blumenspenden
abzusehen

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten mache ich die traurige
Mitteilung, daß unser heißgeliebtes Kind
Luise Gelmann
im Alter von 7 1/2 Jahren nach langem Leiden
sanft entschlafen ist.
Die tiefbetrübt Familie:
Isak Gelmann, Uhrmacher,
Zähringerstraße 36.
Die Beerdigung findet heute Sonntag, den
10. Dezember, nachmittags 4 Uhr, vom israelitischen
Friedhof aus statt.
Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Das **Seelenamt** für das ver-
storbene Fräulein
Lina Lais
findet am **Mittwoch, vormit-
tags 9 1/4 Uhr,** in der **Bern-
hardskirche** statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Heimgange unseres teuren
Herrn Kaspar Barth
Magazinarbeiter
ganz besonders für die Kranzniederlegung seitens
des Verbandes der Eisenbahnarbeiter und seiner
Mitarbeiter bei der Magazinverwaltung, sowie allen
Freunden und Bekannten für die zahlreiche Be-
teiligung an der Leichfeier sprechen auf diesem
Wege den wärmsten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. Dezember 1916.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die zum 1. Januar bevorstehenden
Wohnungsveränderungen
offnen wir uns schon jetzt unter Benutzung des nach-
folgenden Bestellzettels mitzuteilen, damit die prompte
weitere Zustellung veranlaßt werden kann.
Karlsruher Tagblatt.
(Ausschneiden, ausfüllen und einsenden.)
Name
verzieht am
von (Straße und Nr.)
nach (Straße und Nr.)
(Um genaue, leserliche Angaben wird ers. gebeten.)

Die Photographie
seiner Angehörigen ist die schönste
Weihnachtsfreude
für unsere Krieger
13 Visit matt Mk. 4.50
13 Cabinet matt Mk. 9.00
Photographie Samson & Co.
Kaiser-Passage 7

**Mund-Harmonikas
Zieh-Harmonikas**
echte Knittlinger Instrumente, nur Ia. Qualitäten.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos
Karlsruhe, Kaiserstraße Ecke Waldstraße
1. und 11. Stook
Telephon 388.
Stimmen und Reparieren aller Instrumente.